

Zeitschrift: Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences
Herausgeber: Swiss Society of the History of Medicine and Sciences
Band: 48 (1991)
Heft: 1

Rubrik: Short Communications = Kleine Mitteilungen = Petites communications
= Brevi comunicazioni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Short Communications / Kleine Mitteilungen / Petites communications / Brevi comunicazioni

PD Ulrich Niederer †

Der Leser findet in diesem Heft (S.133) eine Rezension aus der Feder von Ulrich Niederer. Wir rechneten auch weiterhin mit seiner kompetenten Mitarbeit. Doch unerwartet ist Herr Niederer am 2. April 1991 im Alter von 51 Jahren infolge Herzversagens gestorben. Seit 1978 war er in der Hauptabteilung für Sicherheit der Kernanlagen in Würenlingen (AG) tätig und zugleich als Privatdozent für theoretische Physik an der Philosophischen Fakultät II der Universität Zürich habilitiert. Sein waches Interesse und Verständnis für die Geschichte der Physik führte ihn zur Mitarbeit an Gestaltung und Durchführung der Wissenschaftshistorischen Kolloquien der beiden Zürcher Hochschulen. Wir sprechen den Angehörigen unser Beileid aus.

Die Redaktion

Gesamtregister zum Gesnerus, Bd. 1–50, 1943–1993

Bearbeiter gesucht

1993 wird der 50. Band des Gesnerus erscheinen. Der Vorstand der SGGMN hat beschlossen, auf diesen Zeitpunkt ein Gesamtregister herauszugeben. Zu Band 1–25 besteht ein Autoren-, Personen-, Orts- und Sachregister, das 1970 von PD Dr. Heinz Balmer verfasst wurde.

Die Redaktion des Gesnerus und die SGGMN möchten die erste Phase der Arbeit am Gesamtregister, d.h. die Aufnahme von Autoren und Titeln, schon bald in Angriff nehmen. Sie wenden sich deshalb an Mitglieder der SGGMN, die – vielleicht als Ruhestandsbeschäftigung – interessiert und in der Lage wären, sich an der Erstellung des Registers zu beteiligen. Die Einzelheiten betr. Vorgehen, Benützung von Arbeitsmöglichkeiten in einem medizinhistorischen Institut, ebenso wie die Honorierung wären individuell zu regeln. Weitere Auskunft geben gerne die Redaktion, Rämistrasse 71, 8006 Zürich, und der Sekretär der SGGMN, Prof. Dr. med. U. Boschung, Medizinhistorisches Institut, Postfach 139, 3000 Bern 9.

Noth und Hülff

Grands maux et grands remèdes

Ausstellung zur Geschichte der Medizin in Bern

«Kranksein, Pflegen, Heilen in Bern – vom Mittelalter bis heute», so umschreiben Professor Urs Boschung und seine Mitarbeiter PD François Ledermann, Dr. Ingrid Müller-Landgraf und Sabine Braunschweig Inhalt und Aussage der Ausstellung, die bis 28. Juli 1991 im Berner Käfigturm zu sehen ist. Die Ausstellung bildet den Beitrag des Medizinhistorischen Institutes der Universität Bern zur 800-Jahr-Feier der Stadt und wurde gemeinsam mit dem Kant. Amt für Wirtschafts- und Kulturausstellungen organisiert. *Öffnungszeiten*: Dienstag bis Sonntag, 10–13, 14–18 Uhr, Donnerstag bis 21 Uhr.

Une exposition sur l'histoire de la médecine à Berne

«Santé et médecine à Berne, du Moyen-Âge à nous jours», cette exposition, présentée jusqu'au 28 juillet 1991 à la Tour des Prisons (Käfigturm), représente la contribution de l'Institut d'histoire de la médecine de l'Université de Berne au huitième centenaire de la ville.

Heures d'ouverture: mardi à dimanche, 10–13, 14–18 h, jeudi jusqu'à 21 h.